

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 110 (1992)  
**Heft:** 12

## **Vereinsnachrichten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein  
Société suisse des ingénieurs et des architectes  
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

## Einführungskurs zur Norm SIA 161 «Stahlbauten»

Die Schweizerische Zentralstelle für Stahlbau, SZS, veranstaltet einen dreitägigen Einführungskurs zur Norm SIA 161 «Stahlbauten». Die Sektion St. Gallen und Zürich des SIA haben das Patronat inne. Der Kurs findet an der Ingenieurschule Rapperswil im Hörsaal 3010 statt.

### Kursdaten

Freitag, 3. April 1992  
Freitag, 24. April 1992, und  
Freitag, 8. Mai 1992

Jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr

### Ziel des Kurses/Zielpublikum

Ziel des Kurses ist es, die Anwendung der neuen Norm SIA 161 im Stahlhochbau aufzuzeigen. Mit zahlreichen Fallbeispielen wird die tägliche Bemessungspraxis dargestellt.

Der Kurs richtet sich vor allem an Fachleute des konstruktiven Ingenieurbaus, die sich über die Anwendung der neuen Norm und die moderne Stahlbaupraxis informieren wollen.

### Programm

Freitag, 3. April 1992

Bauen in Stahl (*A. Steurer*): Kennzeichnende Merkmale des Entwurfs und der konstruktiven Gestaltung; Materialverhalten; Konzepte für Sicherheit und Gebrauch; Fallbeispiele

Nachweiskonzepte (*A. Mischler*): Grundlagen; Tragsicherheit; Rechenverfahren, die verschiedenen «Niveaux»; Gebrauchstauglichkeit, Einwirkungen, Verformungen; Fallbeispiele

Stabilität von Tragwerken (*H.R. Holenweg*): Grundsätze der Gesamtstabilität; Bauteilstabilität; Aufzeigen der Prinzipien von Knicken, Kippen, Plattenbeulen; Fallbeispiele

Freitag, 24. April 1992

Verbindungen (*K. Schellenberg*): Möglichkeiten von Verbindungsausbildungen; Verbindungsarten und Verbindungsmittel; geschraubte und geschweisste Stösse; Qualitätsansprüche; Fallbeispiele

Krafteinleitung, Rahmenknoten, Kranbahnen (*P. Müller*): Krafteinleitungen mit und ohne Rippen; Gestaltung und Berechnung von Rahmenknoten; rech-

nerische Nachweise bei Kranbahnen; Fallbeispiele

Ermüdung und Brandschutz (*M. Fontana*): Ermüdung: Grundsätze, konstruktive Einflussnahme, Konzept und Aufbau des Nachweises, Fallbeispiel Brandschutz: Anforderungen, konstruktive Massnahmen, rechnerischer Nachweis des Feuerwiderstandes, Alternativkonzepte, Fallbeispiele

Freitag, 8. Mai 1992

Walzprofile und Blechträger (*E. Rubas/G. Bettschen*): Tragsicherheitsnachweise von Trägern und Stützen; konstruktive Ausbildung und Bemessung von Blechträgern, Quersteifen und Trägern; Fallbeispiele

Fachwerke (*H.J. Baumann/W. Rinderknecht*): Konstruktive Ausbildung und Bemessung von Fachwerken, Anwen-

dung in der Praxis; Rahmenstäbe, Verbände; Fallbeispiele

Verbundkonstruktionen (*R. Hertach*): Prinzipien und Bemessungsgrundlagen zu Verbundträgern, Blechverbunddecken und Verbundstützen; Hinweise zum Brandschutz; Fallbeispiele

### Kursbeitrag

Der Kursbeitrag beträgt Fr. 290.-. Darin inbegriffen sind die Kursunterlagen und Pausenerfrischungen.

### Auskunft und Anmeldung

Herrn R. Aeberli, Postfach 65, 8117 Fällanden, Tel. 01/825 08 12, Fax 01/825 09 08

### Weitere Kurse

Weitere Kurse mit dem gleichen Programm werden in Brugg-Windisch, Chur, Horw, Muttenz und Winterthur durchgeführt. Auskünfte sind bei der Anmeldungsadresse erhältlich.

## Fachgruppen

### FIB: Industrielle Stahlbaufertigung

Werkbesichtigung der Firma Geilinger in Yvonand

Donnerstag, 9. April 1992

Von vielen Architekten und Ingenieuren wird das Fertigen von Stahlkonstruktionen immer noch als eine echt handwerkliche Angelegenheit betrachtet und ebenso behandelt.

Dass eine moderne Stahlbaufirma mit einem handwerksbetonten Schlossereibetrieb aber kaum etwas gemein hat, zeigt das Beispiel des Stahlwerkes in Yvonand. Die Firma Geilinger hat 1991 um die 20 Millionen Franken in die Erweiterung und Modernisierung ihrer Produktionsanlagen investiert. Wir möchten Ihnen zeigen, wie moderner Stahlbau geplant, gezeichnet und fabriziert wird. Ebenso werden die getroffenen Massnahmen zur Sicherung der Qualität von grossem Interesse sein. Die Vernetzung der NC-gesteuerten Maschinen mit den CAD-Arbeitsplätzen, die automatischen Rollenwege sowie einige neue Hochleistungsmaschinen vermitteln wertvolle Erkenntnisse und Hinweise für modernes Planen und Bauen.

### Programm

9.40: Transfer vom Bahnhof Yverdon im Car nach Yvonand. 10.00: Begrüssung (*Willi Altenburger*, dipl. Ing. ETH, Vorstandsmitglied). 10.05: «Integrierter Stahlbau» (*François Frochaux*, dipl. Ing. ETH, Direktor, Geilinger AG). 10.25: Besichtigung der Werkstätten. 12.15: Mittagessen. 14.00: «Qualitätssicherung im Stahlbau» (*Kurt Welti*, Leiter, Zentrales Qualitätswesen, Geilinger AG). 14.45: Fahrt nach Yverdon. Schluss der Veranstaltung.

### Unkosten:

Den Teilnehmerbeitrag von Fr. 70.- für Bus und Mittagessen ohne Getränke zahlen Sie nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Rechnung auf PC 80-29 729-9 ein.

Bitte reservieren Sie den Mittwoch, 24. Juni 1992, für die Generalversammlung der FIB mit Besichtigung der Baustelle des Grauholtztunnels!

## Impulsprogramme

Thema, Titel	Teilnehmerkreis	Kurs Nr.	Datum	Ort	Dauer, Teilnehmerbeitrag	Ziel	Inhalt
<i>Kursleiter</i>							
<b>Holz(h)ausbau</b>							
<b>Sanieren und Renovieren</b>	Architekten, Bauleiter, Handwerkskader sowie Lehrer an Fachschulen	808.14	20.05.92	Bern	Kurs 1 Tag 240.-	Vermitteln von Grundlagen über das Vorgehen beim Sanieren und Renovieren und konstruktive Massnahmen an den verschiedenen Bauteilen unter Verwendung von Holz und Holzwerkstoffen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Vorgehen</li> <li>• Detaillierte Darstellung konstruktiver Lösungen für die verschiedenen Bauteile</li> <li>• Aspekte der Gestaltung und Architektur</li> <li>• Fallbeispiele zur praxisgerechten Durchführung von Sanierungen</li> </ul>
<i>K. Menti</i>							
<b>Zeitgemässes Gestalten und Konstruieren mit Holz</b>	Architekten, Lehrer an Fachschulen, Handwerkskader, Baubewilligungsbehörden	809.08 809.09	22.05.92 19.06.92	Bern Zürich	Kurs 1 Tag 240.-	Vermitteln, Erarbeiten und Diskutieren von Antworten auf die Fragen nach einem bezüglich formaler und konstruktiver Ausbildung zeitgemässen Holz(haus)bau. Besprechen dieser architektonischen Qualitäten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung – die Frage nach dem zeitgemässen Holzbau</li> <li>• Gestalten und Konstruieren mit Holz – Tradition, Entwicklung, Bilder</li> <li>• Kriterien – Erarbeiten von Grundlagen zur Beurteilung von Holzbauten</li> <li>• Fallstudien – Beispiele einer neuen Holzarchitektur</li> </ul>
<i>Prof. H. E. Kramel</i>							
<b>Innenausbau mit Holz und Holzwerkstoffen</b>	Architekten, Bauleiter, Handwerkskader, Bauherren und Lehrer an Fachschulen	811.11 811.12	21.05.92 18.06.92	Zürich Bern	Kurs 1 Tag 240.-	Der Kurs vermittelt Grundlagen und Gestaltungsvorschläge für die Anwendung von Holz und Holzwerkstoffen im Innenausbau. Das Schwergewicht der Darstellungen soll sich auf den guten, neuzeitlichen Innenausbau richten. Ebenso soll auf frühere Technologien im Zusammenhang mit Restaurierungen und für Neuausführungen zugunsten der Massivholzanwendung eingegangen werden.	
<i>P. Roos</i>							
<b>Äussere Bauteile in Holz</b>	Architekten, Bauleiter, Handwerkskader, Lehrer an Fachschulen	812.06 812.07	14.05.92 26.05.92	Bern Zürich	Kurs 1 Tag 240.-	Der Kurs vermittelt Grundlagen und Anregungen für die Anwendung von Holz im Aussenbau.	Detaillierte Darstellung von materialtechnischen und konstruktiven Lösungen für Bauteile wie Balkone, Wintergärten, Verkleidungen und Holzeinsätze in der Gartengestaltung.
<i>P. Roos</i>							
<b>Ingenieurholzbau</b>							
<b>Holzbauzeichnung</b>	Bauingenieure, Architekten, Bauzeichner, Zimmermeister, Zimmerleute	840.22 840.23	20.05.92 02.06.92	Bern Luzern	Veranstaltung ½ Tag (Nachm.) 120.-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Information über Zeichenregeln und einheitliche Benennungen der Symbole</li> <li>• Erläuterung von Zeichnungsarten (Ingenieurpläne, Werkstattpläne)</li> <li>• An Beispielen von Holzbauzeichnungen praktische Lösungen aufzeigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeichnungsarten</li> <li>• Zeichenregeln</li> <li>• Beispiele von Holzbauzeichnungen</li> <li>• Hinweise zu Material und Ausführung von Holzbauten</li> </ul>
<i>H. Banholzer</i>							
<b>Bewilligungspraxis im Holzbau</b>	Baubewilligungsbehörden, öffentliche und private Bauherren, Architekten und Planer	932.04 932.05	21.05.92 16.06.92	Muttenz Zürich	Veranstaltung ½ Tag 120.-	Vermitteln eines Überblicks über die Bewilligungspraxis von Holzbauten anhand von ausgewählten Themen und Beispielen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Institutionen und ihre Vorschriften</li> <li>• Vorabklärungen, Ausnahmebewilligung</li> <li>• Plangenehmigung und Baubewilligung</li> <li>• Chancen für den vermehrten Einsatz von Holz</li> </ul>
<i>B. Rüst</i>							
<b>Neue Technologien</b>							
<b>Aktuelle Entwicklungen der Verleimung von Konstruktionsholz</b>	Ingenieure, Architekten, Unternehmer	988.02	03.06.92	Münsingen	Veranstaltung 1 Tag 150.-	Die Tagung befasst sich mit folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stand und Tendenz der Bauholzverleimung</li> <li>• Entwicklung der Verleimtechnologie</li> <li>• Verleimung auf der Baustelle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verleimtes, querarmiertes Holz</li> <li>• Verleimung von imprägniertem Holz</li> <li>• Tendenzen der europäischen Normung</li> <li>• Verleimungsqualität, -probleme, Prüfmethode</li> </ul>
<i>Dr. J. Sell</i>							

Auskunft und Anmeldung für die Impulsprogramm-Tagungen: Herrn R. Aeberli, Postfach 65, 8117 Fällanden, Tel. 01/825 08 12